

„Kinderkirche im Wohnzimmer“ am 21.03.2021



An Gottes Tisch ist jeder geladen – sogar Judas

Matthäus 26,20-30

1.: Eingangsvotum

Wir feiern gemeinsam Kindergottesdienst
im Namen Gottes,
der uns geschaffen hat und zu dem wir Vater sagen dürfen,
im Namen Jesu,
der uns liebhat und unser Bruder sein will,
im Namen des Heiligen Geistes,
der immer bei uns ist wie ein guter Freund.
Amen.

aus: Evangelische Kinderkirche. Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergottesdienst. Verlag Junge Gemeinde. 93. Jahrgang. Januar-März'21: S. 58.

2.: Eingangsgebet

Guter Gott,
heute sind wir hier, um uns von Dir
wieder sagen zu lassen,
dass wir Dir sehr viel bedeuten
und Deine geliebten Kinder sind.
Auch mit all dem,
was uns nicht gelungen ist,
liebst Du uns.
Das ist schön.
Lass uns dies tief in unserem Herzen spüren.
Amen.

aus: Peter Hitzelberger, Frank Widmann (Hrsg.): Du bist da 2021. Verlag Junge Gemeinde 2020: S. 29.

3.: Lied # 52: Sei doch mal leise – Strophen 1-3 (Auch zum Anhören!)

1. Sei doch mal leise! Hör doch, es klopft an deiner Tür!
Sei doch leise! Hör doch, es klopft an deiner Tür!
Brauchst dich nicht fürchten, brauchst dich nicht sorgen:
Jesus, der kommt als Freund zu dir!
2. Hey, spitz die Ohren: Hör doch es klopft an deiner Tür!
Spitz die Ohren: Hör doch, es klopft an deiner Tür!
Und wenn du aufmachst, dann sagt dir Jesus:
Wir feiern heut ein Fest bei dir!
3. Öffne doch endlich: Hör doch, es klopft an deiner Tür!
Öffne endlich: Hör doch, es klopft an deiner Tür!
Essen und trinken, tanzen und lachen
und viel erzählen werden wir!

Text: Ulrike Aldebert und Andreas Ebert; Melodie: Traditional (CD); Rechte: Claudius-Verlag, München
aus: Andreas Ebert (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014, S. 90 f.

4.: Erzählung: An Gottes Tisch ist jeder eingeladen – Judas und das Abendmahl nach Matthäus 26,20-29

Hierzu gibt es einen Film!

5.: Lied # 204: Komm, sag es allen weiter – Strophen 1-3 (Auch zum Anhören!)

Refrain: Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein!
Komm, sag es allen weiter: Gott selber lädt uns ein.

1. Sein Haus hat offne Türen, er ruft uns in Geduld,
will alle zu sich führen, auch die mit Not und Schuld.

Refrain: Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein!
Komm, sag es allen weiter: Gott selber lädt uns ein.

2. Wir haben sein Versprechen: Er nimmt sich für uns Zeit,
wird selbst das Brot uns brechen, kommt, alles ist bereit.

Refrain: Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein!
Komm, sag es allen weiter: Gott selber lädt uns ein.

3. Zu jedem will er kommen, der Herr in Brot und Wein.
Und wer ihn aufgenommen, wird selber Bote sein.

Refrain: Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein!
Komm, sag es allen weiter: Gott selber lädt uns ein.

Text: Friedrich Walz; Melodie: Spiritual; Rechte: Gustav Bosse Verlag, Kassel
aus: Andreas Ebert (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014, S. 333

6.: Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

7.: Ausgangsgebet

Guter Gott,
Jesus hat uns die Feier des Abendmahls geschenkt.
So wie er es mit seinen Jüngern gefeiert hat,
so dürfen wir es noch heute feiern.
Und wir sind Dir ganz nahe, wenn wir miteinander essen und feiern,
wenn wir miteinander gerecht teilen und niemanden ausschließen,
wenn wir uns gegenseitig sagen, was uns leidtut,
wenn wir Dir sagen, was uns traurig macht.
Befreie uns von dem, was uns Angst macht
und lass uns mutig und gestärkt unseren Weg gehen.
Sei Du allen Kindern auf der Erde so nahe,
dass sie Deine Liebe spüren und daraus Mut schöpfen.
Amen.

aus: Peter Hitzelberger, Frank Widmann (Hrsg.): Du bist da 2021. Verlag Junge Gemeinde 2020: S. 29.

8.: Lied # 220: Gott, Dein guter Segen – Strophen 1-3 (Auch zum Anhören!)

1. Gott, Dein guter Segen ist wie ein großes Zelt,
hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt.
Guter Gott, ich bitte Dich: Schütze und bewahre mich.
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.
Bleibe bei uns allezeit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
2. Gott, Dein guter Segen ist wie ein helles Licht,
leuchtet weit allezeit in der Finsternis.
Guter Gott, ich bitte Dich: Leuchte und erhelle mich.
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.
Bleibe bei uns allezeit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.
3. Gott, Dein guter Segen ist wie des Freundes Hand,
die mich hält, die mich führt in ein weites Land.
Guter Gott, ich bitte Dich: Führe und begleite mich.
Lass mich unter Deinem Segen leben und ihn weitergeben.
Bleibe bei uns allezeit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit,
segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

Text: Reinhard Bäcker; Melodie: Detlev Jöcker; Rechte: Menschenkinder Verlag, 48157 Münster
aus: Andreas Ebert (Hrsg.): Das Kindergesangbuch. Claudius-Verlag 1998. 12. Auflage 2014, S. 358 f.

9.: Aaronitischer Segen

(4. Mose 6, 24)

Der HERR segne dich und behüte dich.

Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

10.: Aktion: Wir backen einen Rosinenzopf

Hierzu gibt es eine extra Datei!